

# **ANKÜNDIGUNG: Lehrveranstaltung im WINTERSEMESTER 2016/17**

*Eine gemeinsame Veranstaltung der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften  
und der Gesellschaft der Freunde der Universität Heidelberg.*

## **Naturwissenschaftler in großen global aufgestellten Unternehmen: *Perspektiven und Anforderungen***

Dr. Karl Hahn (ehemals Abteilungsleiter Zentrale Forschung BASF SE).

Kleiner Hörsaal, HS-Gebäude Chemie (INF 252)

17:00 – 19:00 an folgenden Terminen:

**20. Oktober, 03. November, 17. November, 01 Dezember, 15. Dezember,  
12. Januar, +26. Januar**

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Doktoranden und Master-Kandidaten, die an einer Industriekarriere interessiert sind. Im Allgemeinen genießen Naturwissenschaftler und Mathematiker/Informatiker eine exzellente fachliche Ausbildung, haben aber häufig am Ende ihrer Studienzeit von wirtschaftlichen Prozessen nur eine sehr rudimentäre oder überhaupt keine Vorstellung. Dies kann den Einstieg in ein industrielles Umfeld erschweren und bei Bewerbungsprozessen hinderlich sein.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, am Beispiel des industriellen Innovationsprozesses einen ersten Einblick in Arbeitsabläufe und das Zusammenspiel unterschiedlicher Bereiche in der Industrie (Forschung, Anwendungstechnik, Marketing, Technologie und Produktion) zu vermitteln sowie den Einfluss von Organisationsstruktur und Innovationskultur auf den Innovationserfolg zu diskutieren. Dabei wird stets auf die jeweiligen Anforderungen an den Naturwissenschaftler (Mathematiker und Informatiker) als Mitglied eines globalen Innovationsteams oder als Leiter eines Innovationsprojekts Bezug genommen. Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmer für die anstehenden Einstellungsgespräche besser gerüstet sein und eine Vorstellung davon haben, was sie in ihrem zukünftigen Arbeitsumfeld erwartet.

# Agenda:

---

- 1) Perspectives of scientists and mathematicians in large global companies
- 2) What is Innovation?
- 3) Fundamental economic terms (business models, etc.)
- 4) Building a simple business model (“case study”)
- 5) Strategic innovation management
- 6) Intellectual Property Management (IPM) by Dr. Olaf Schweers (BASF SE)
- 7) Innovation process und project management
- 8) Demands on scientists/mathematicians and job interview
- 9) Incremental vs. break-through/disruptive Innovations; definition and examples (Kodak, IBM and Apple)
- 10) Innovation and entrepreneurship
- 11) Different innovation cultures for incremental and break-through innovations
- 12) R&D- organization, leadership style etc. for the two different R&D cultures
- 13) An example of a break-through innovation project in a large global acting company (Dr. Bruder, trinamiX)
- 14) Alphabet as a role model for the R&D organization of big and global companies?



# Basic economic terms

## *Creating a business model*

---

- *Invention: Chemical nose (Prof. Uwe Bunz)*
- *Possible applications (Dr. Martin Raditsch, iL)*
- Please try to find a suitable business model for converting this invention into an innovation, by answering the following key questions (gather in groups of 4-6):
  - What is the (unique) value proposition (compared to other technologies)?
  - For whom is the value provided? (target markets)
  - How can we provide the value proposition (necessary key activities, investments)?
  - Whom do we need to collaborate with?
  - What is the expected revenue and what are the cost?
  - How can we make the business sustainable?